

positive Berichterstattung zur E-Zigarette

Dass die E-Zigarette in den Medien nicht einfach nur negativ dargestellt wird, sondern dies auch unter reißerischen Überschriften (z. B. dass die E-Zigarette einen Sinkflug ausgelöst habe), wissen sicherlich viele. Gut, reißerische Überschriften steigern zwar die Verbreitung der Artikel. Da viele Leser aber in erster Linie oftmals nur die Überschriften lesen, und vielleicht noch den ersten Absatz, erhält die E-Zigarette den Ruf, gesundheitsschädlich oder gefährlich zu sein. Auch hätte ohne diese Überschrift der Vorfall mit dem Flugzeug wohl kaum weitere Beachtung erfahren.

Um bei dem genannten Sinkflug zu bleiben: Bei dem Not-Sinkflug hatte der dampfende Co-Pilot verhindern wollen, dass der Dampf seiner E-Zigarette in die Passagierkabine des Flugzeugs gelangt und hatte dabei aus Versehen das komplette Belüftungssystem des Flugzeugs ausgeschaltet, anstatt nur einen Teil. Als Folge sank der Sauerstoffgehalt im Flugzeug und die Alarmsysteme schlugen an. Es folgte ein Absinken der Flughöhe, die Atemmasken kamen dadurch auch zum Einsatz. Kurzum: Ein Bedienfehler des Co-Piloten führte zum Sinkflug und **nicht** die E-Zigarette an sich. Diese funktionierte einwandfrei.

Aber zurück zum Thema. Der Zeitungsartikel, [Verdampfen statt wie früher Zigarette rauchen: Anatomie eines Rauchertrends](http://www.volksfreund.de) auf www.volksfreund.de, auf den ich eigentlich hinweisen möchte, ist sehr gut recherchiert und erklärt die E-Zigarette sehr gut. Ich denke, der Artikel spricht für sich und das Dampfen.